

Ausgabe 1 · Februar 2016

# Südbaden

# Fußball

ZEITSCHRIFT DES SÜDBADISCHEN FUSSBALLVERBANDES



Kurzschulungsoffensive × Finaltag der Amateure × Ehrenamtssieger

 /sbfv.de

[www.sbfv.de](http://www.sbfv.de)

SPORT- UND FERIENHOTEL  
**Sonnhalde**  
★★★ superior



**SONDERKONDITIONEN**  
für SBFV-Vereine und deren Mitglieder!

Fordern Sie unseren aktuellen  
Hausprospekt mit unseren  
interessanten Arrangements an.



Südbadischer  
Fußballverband e.V.  
[www.sbfv.de](http://www.sbfv.de)

*Fernab von Alltag und Hektik liegt im heilklimatischen Luftkurort Saig das Sport- und Ferienhotel Sonnhalde des Südbadischen Fußballverbandes.*

*Umgeben von Titisee, Schluchsee und Feldberg finden Sie Erholung und Wohlbefinden auf über 1050 Höhenmetern. Direkt vor unserer Haustüre lädt eine intakte Natur dazu ein, den Alltagsstress beim Spaziergehen, Wandern oder Sporttreiben hinter sich zu lassen.*

SPORT- und FERIENHOTEL  
Sonnhalde

Hochfirstweg 24  
79853 Lenzkirch-Saig

Tel.: 07653 68080  
Fax: 07653 6808100

[info@hotel-sonnhalde.de](mailto:info@hotel-sonnhalde.de)  
[www.hotel-sonnhalde.de](http://www.hotel-sonnhalde.de)

**polytan**



## LIGAGRASS PRO COOLPLUS MEHR SPIELVERGNÜGEN.

Um sportliche Leistung zu zeigen, müssen die richtigen Grundlagen gelegt sein. Polytan LigaGrass Pro CoolPlus bietet den besten Untergrund für Sport, Spaß und Erfolge. Das Multitalent unter den Polytan Kunstrasensystemen bietet die wirtschaftliche Lösung für Sportstätten und überzeugt durch Widerstandsfähigkeit, Weichheit, natürliches Ballrollverhalten und ein angenehmes Hautgefühl.

Die CoolPlus Funktion hält die Rasentemperaturen angenehm kühl, die breiten Fasern sowie die BiColour-Farbgebung ergeben ein noch natürlicheres Rasenbild. Die Polytan PreciTex Kräuselung sorgt für perfekt fixiertes Infill und eine einfache Pflege. Für Trainingsanlagen, Vereine, Mini-Spielfelder, Multi-Sportanlagen und Schulsportanlagen.

Entdecken Sie die ganze Welt von Polytan unter  
[www.polytan.de](http://www.polytan.de) oder kontaktieren Sie uns via Mail:  
[info@polytan.com](mailto:info@polytan.com)



## INHALT

### QUALIFIZIERUNG

**Kurzschulungsoffensive 2016**  
Neue Angebote für Vereinsmitarbeiter 4



### FINALTAG DER AMATEURE

**Pokalfinale live im Fernsehen**  
Große Live-Konferenz der  
Verbandspokalendspiele 6

### SPIELBETRIEB

**U20-Länderspiel in Freiburg**  
Deutschland – Schweiz am  
23. März im Möslle 7



**FC Emmendingen verteidigt Titel**  
Südbadische Futsalmeisterschaft  
in Steissingen 8

### AUS DEM VERBAND

**Knapp 50 Junior-Coaches ausgebildet**  
Weitere Lehrgänge in 2016 geplant 9



**5 Jahre deutsch-französische  
Zusammenarbeit**  
Pamina-Fußballausschuss feiert  
Jubiläum 11

### AKTION EHRENAMT

**Ehrenamtspreisträger und  
Fußballhelden 2015**  
Wir stellen die 12 Bezirkssieger vor 14

### SCHIEDSRICHTER

**DFB-Referent in Saig**  
Nachwuchs-Schiedsrichter-Lehrgang 18



### AUS DEN BEZIRKEN

**Informationen und Berichte aus  
den sechs Bezirken des SBFV** 20

### ZU GUTER LETZT

**Impressum** 26

## EDITORIAL



Liebe Fußballfreunde,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus und so blickt der Fußballfan schon mit großen Erwartungen an die Nationalmannschaft hinsichtlich der Europameisterschaft vom 10. Juni bis 10. Juli nach Frankreich und im August nach Brasilien, wo mit den Herren- und Frauenteams erstmals seit langer Zeit wieder zwei DFB-Mannschaften am olympischen Turnier teilnehmen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres ist aus Sicht der südbadischen Fußballfamilie der Verbandstag im Juli des Jahres. Hier laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren und ich möchte diese Gelegenheit erneut nutzen, Sie zu ermuntern, sich als Delegierte wählen zu lassen und sich so aktiv an der Weiterentwicklung unseres Verbandes zu beteiligen.

Zunächst einmal erwarten wir aber am 4. März den Abschlussbericht der Kanzlei Freshfield zu den Vorkommnissen rund um die Vergabe der WM 2006. Ich hoffe, dass dieser Bericht die Wahrheit zu Tage bringen wird, mit allen Konsequenzen, die daraus entstehen.

Im Dezember haben wir im DFB-Vorstand die Gründung einer deutschen Futsal-Nationalmannschaft beschlossen und im Januar wurden beim Futsal-Länderpokal mögliche Spieler gesichtet. Zwar konnte unsere SBFV-Auswahl am Ende nur den 21. Rang belegen, aber dennoch schafften fünf Spieler den Sprung zu weiteren DFB-Sichtungsmaßnahmen. Während sich der Futsal in der Spitze immer mehr etabliert, hinkt er in der Breite noch hinterher. Hier möchte ich an alle Vereine und vor allem an die Vereine für mehr Offenheit und Unterstützung appellieren.

Aus sportlicher Sicht wird sicherlich das Pokalfinale 2016 wieder eines der Highlights in Südbaden. Am 28. Mai werden erstmals alle Landesverbände ihr Verbandspokalfinale am gleichen Tag austragen. Doch damit nicht genug, denn die ARD wird den Finaltag der Amateure Live im TV übertragen. Eine bisher nie dagewesene Präsenz und Wertschätzung für den Amateurfußball. Ich freue mich schon jetzt darauf.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen guten Start in die Rückrunde.

**Thomas Schmidt**  
Präsident

# Kurzschulungsoffensive 2016



Wie bereits im vergangenen Jahr angekündigt, wurde das überfachliche Angebot an Fortbildungen, die sogenannten Fußballmanagement Kurzschulungen, erweitert. Zum einen wird die Vereinsarbeit, bspw. beim Thema Vereinsbesteuerung, immer komplexer, zum anderen fehlt vielen Vereinsmitarbeitern die Zeit ein ganzes Wochenende mit langen Anfahrtswegen für Schulungen und Fortbildungen zu opfern. Genau diesen beiden Problemstellungen sollen die Kurzschulungen, angeboten in den SBFV-Bildungseinrichtungen, entgegen wirken. Überschaubare Anfahrtswege und kompakte Schulungen sind die großen Pluspunkte.



*Torem fugit, sima et alignis sum rehenihil etur mi, venis et officem nonse exersperem eos ent etur acculparum quas*

**D**en Anfang machen hierbei zwei Themen, die den Vereinen schon lange unter den Nägeln brennen: Das Vereinssteuerrecht und das Pass- und Wechselrecht.

Bereits im vergangenen Jahr hat sich bei der Pilotveranstaltung der Kurzschulung Vereinssteuerrecht gezeigt, dass das Interesse groß ist und Fragen vorhanden sind. Was sind die Grundsätze der Gemeinnützigkeit, wie muss mit Zuwendungsbestätigungen umgegangen werden oder wie wird das Vereinsvermögen gegliedert? Nur einige Themen, die in der Kurzschulung besprochen und von den beiden Referenten Prof. Gerhard Geckle und Frank Krämer hervorragend geleitet werden.

Das zweite Thema bezieht sich auf das Pass- und Wechselrecht, ein Bereich der bei den Vereinen kontinuierlich zwei Mal im Jahr aufschlägt. Um für die Wechselperiode I der Saison 2016/2017 bestens gerüstet zu sein, wird auch hierfür in jedem Bezirk eine Kurzschulung angeboten. In der ca. zwei- bis dreistündigen kostenlosen Fortbildung werden die

hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der Passstelle über alle Vorgaben und Besonderheiten des Wechselrechts informieren. Hierzu zählen unter anderem die erstmalige Spielgenehmigung, der Vereinswechsel, die vorzeitige Freigabe, das Zweitspielrecht/Gastspielrecht sowie die Vertragsspieler. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Online-Abwicklung (Pass-Online) gelegt. Selbstverständlich wird auch auf die Fragen der Teilnehmer eingegangen.

Neben diesen neuen „überfachlichen“ Themen ist auch ein Großteil der fußballfachlichen Kurzschulungen für 2016 terminiert. Die beiden Kurzschulungen Kindertraining und Training für D-/C-Junioren, die als Vorstufe für die Trainer C-Lizenz Ausbildung dienen, werden wie gewohnt in allen Bezirken angeboten.

Um den Überblick aller Kurzschulungen nicht zu verlieren, steht für den fußballfachlichen und Fußballmanagement Bereich jeweils ein Flyer mit allen Terminen zur Verfügung. Dieser ist auf der Homepage des SBFV zu finden.

J. RESTLE

## Kurzschulung Wechselrecht

Baden-Baden Rastatter SC/DJK	25.04.2016
Offenburg SV Ortenberg	18.04.2016
Freiburg PSV Freiburg	14.03.2016
Hochrhein FC Schachen	23.04.2016
Schwarzwald FC Löffingen	04.04.2016
Bodensee FC Überlingen	11.04.2016

## Kurzschulung Vereinssteuerrecht

Baden-Baden Rastatter SC/DJK	12.04.2016
Offenburg SV Ortenberg	06.04.2016
Freiburg PSV Freiburg	31.03.2016
Hochrhein FC Schachen	13.04.2016
Schwarzwald FC Löffingen	27.04.2016
Bodensee FC Überlingen	12.05.2016

## Mehr Infos:

- [www.sbfv.de/quali/trainer/kurzschulungen](http://www.sbfv.de/quali/trainer/kurzschulungen)
- [www.sbfv.de/quali/mitarbeiter/kurzschulungen](http://www.sbfv.de/quali/mitarbeiter/kurzschulungen)



ARD überträgt Landespokalendspiele in großer Live-Konferenz

## SBFV-Rothaus-Pokalfinale live im Fernsehen



# FINALTAG DER AMATEURE

## 28. MAI 2016

**D**ie 21 Landesverbände des DFB schreiben gemeinsam mit der ARD Geschichte: In der laufenden Saison werden die Endspiele der Landespokale erstmals am selben Tag ausgetragen und in einer deutschlandweiten Konferenz live im Ersten gezeigt. Terminiert ist der „Finaltag der Amateure“ auf den 28. Mai 2016. Sämtliche Partien werden darüber hinaus einzeln in voller Länge per Live-Stream auf sportchau.de zu sehen sein.

„Dieses tolle Projekt, das von den Landesverbänden in enger Zusammenarbeit vorangetrieben wurde, unterstreicht den hohen Stellenwert des Amateurfußballs und ist eine verdiente Wertschätzung für die großartige Arbeit, die an der Basis geleistet wird“, sagt der 1. DFB-Vizepräsident Amateure, Dr. Rainer Koch: „Die Tätigkeit der zahlreichen Ehrenamtlichen ist nicht hoch genug einzuschätzen. Wir freuen uns, dass ihre Arbeit mit diesem besonderen Tag bundesweite Aufmerksamkeit erhält.“ „Die Idee eines bundesweiteinheitlichen Pokalendspieltags existiert schon länger. Ich freue mich, dass sie jetzt Realität wird. Durch den

„Finaltag der Amateure“ werden die Landespokalwettbewerbe aufgewertet und der Amateurfußball in der öffentlichen Wahrnehmung gestärkt“, ergänzt SBFV-Präsident Thomas Schmidt.

Auch WDR-Sportchef Steffen Simon, dessen Sender die federführende Koordination auf Seiten des Fernsehens übernimmt, äußert seine Vorfreude: „Das wird die größte Amateurfußball-Konferenz aller Zeiten. Maximal 21 Endspiele voller Emotionen und mit nur einem Ziel: Einzug in den DFB-Pokal, verbunden mit der Hoffnung auf das große Los.“ Dem schließt sich SWR-Sportchef Harald Dietz an: „Für den SWR sind fünf Länderpokalendspiele an einem Tag eine große Herausforderung. Wir freuen uns auf dieses Experiment und packende Duelle. Es unterstreicht einmal mehr die Bedeutung des DFB-Pokals für die föderale ARD.“

Geplant ist, dass die Landespokalendspiele am 28. Mai in zwei bis drei zeitlich versetzten Konferenzen übertragen werden. Als Anstoßzeiten sind 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr im Gespräch. Daraus ergeben sich drei

Zeitfenster mit jeweils bis zu sieben Spielen.

### DREI MÖGLICHE FINALSPIELORTE ZUR AUSWAHL

Die Übertragung des Endspiels hat auch Auswirkungen auf die Auswahl des Endspielortes. Während dieser bisher meist recht kurzfristig ausgewählt wurde, ist nun ein längerer Vorlauf notwendig. An den generellen Anforderungen für einen möglichen Austragungsort ändert sich hingegen nicht viel. Zwar müssen TV-technische Aspekte beachtet werden, diese sind allerdings auch in den bisherigen Anforderungen größtenteils schon abgedeckt.

In Zukunft soll die Bewerbungsphase für die Ausrichtung des Finales im Oktober durchgeführt werden, für die aktuelle Saison einigte sich der Verbandsspielausschuss auf drei Stadien für die engere Auswahl des SBFV-Rothaus-Pokalfinals: den Friedengrund in Villingen, das Karl-Heitz-Stadion in Offenburg und das Freiburger Möslestadion. Die endgültige Entscheidung wird frühestens nach den Viertelfinal-Spielen gefällt. **T. KRATZNER**

Deutschlang gegen Schweiz

## U20-Nationalmannschaft zu Gast in Freiburg



**A**m Mittwoch, den 23. März 2016 trifft die deutsche U20-Nationalmannschaft auf unsere Nachbarn aus der Schweiz. Anpfiff der Partie ist um 15 Uhr im Mösle-Stadion in der Freiburger Fußballschule.

Neben dem aus Südbaden stammenden Trainer der deutschen U20 Frank Wormuth, können sich die Fußballfans auf viele bekannte Gesichter aus der Bundesliga freuen. So waren zuletzt beispielsweise Mahmoud

Dahoud von Borussia Mönchengladbach oder Luca Waldschmidt von Eintracht Frankfurt regelmäßig im Kader der U20. Ein Heimspiel werden voraussichtlich die SC-Spieler Tim Kleindienst, Marc-Oliver Kempf, sowie Winterneuzugang Pascal Stenzel haben.

Seien Sie live dabei und unterstützen Sie unsere U20-Nationalmannschaft und erleben sie die künftigen Stars von morgen.

### GRUPPENTICKETS FÜR 1 EURO FÜR VEREINE UND SCHULEN

Für dieses besondere Ereignis bietet der DFB gemeinsam mit dem SBFV für alle Vereine und Schulen Jugendsammelbestell-Karten zu je einem Euro an. Zusätzlich gibt es pro vier Kaufkarten eine Betreuerkarte gratis. Weitere Informationen und das Bestellformular finden Sie auf [sbfv.de](http://sbfv.de).

**O. MÖLDER**

SBFV-Rothaus-Pokal

## Das Viertelfinale steht fest

**I**m Rahmen der Tagung der überbezirklichen Vereine im SBFV-Sporthotel Sonnhalde in Lenzkirch-Saig das Viertelfinale im SBFV-Rothaus-Pokal 2015/2016 ausgelost. Vor den Augen der rund 65 anwesenden Vereinsvertreter wurden dabei Spannung versprechende Partien gezogen.

Titelverteidiger Bahlinger SC muss beim Landesligisten FC Denzlingen antreten. Der Oberligist SV Oberachern muss zum 1. FC Rielasingen-

Arlen (Verbandsliga) an den Bodensee reisen. Der zweite noch im Wettbewerb befindliche Oberligist FC 08 Villingen tritt beim Überraschungsteam aus Kirchzarten (Bezirksliga) an. Im vierten und letzten Duell stehen sich der Bezirksligist FV Tennenbronn und der Landesligist FSV Altdorf gegenüber.

Gespielt wird das Viertelfinale am 30. März 2016. Die zeitgenauen Ansetzungen finden Sie auf [Fussball.de](http://Fussball.de)



### Das Viertelfinale in der Übersicht:

FV Tennenbronn (BL) gegen FSV Altdorf (LL) | FC Denzlingen (LL) gegen Bahlinger SC (RL) | SV Kirchzarten (BL) gegen FC 08 Villingen (OL) | 1. FC Rielasingen-Arlen (VL) gegen SV Oberachern (OL)

## FC Emmendingen erneut südbadischer Futsalmeister

**D**er FC Emmendingen konnte Anfang Februar seinen Futsaltitel in der Mindelstallhalle in Steißlingen erfolgreich verteidigen. Im Finale bezwang man den Offenburger Bezirksmeister, SV Waltersweier, mit 4:1.

Anfangs startete der Titelverteidiger etwas holprig in das Turnier und musste sich in den ersten beiden Spielen jeweils mit einem 2:2 begnügen. Nach einem 4:0 Sieg gegen den SV Hinterzarten und einem weiteren 2:2 Unentschieden gegen den FC Singen belegten die Emmendinger in der Gruppe A den zweiten Rang hinter dem späteren Finalgegner SV Waltersweier. In Gruppe B ließ der SC March (Freiburger Bezirksmeister) keine Zweifel an der eigenen Stärke aufkommen, zog ohne Punktverlust als Gruppensieger gemeinsam mit dem FC Bad Dürkheim (Meister Schwarzwald) ins Halbfinale ein. Für die Vereine des Bezirks Hochrhein, SV Jestetten und FC Hausen, war nach der Vorrunde Schluss, beide beendeten die Vorrunde auf Platz 3 ihrer Gruppen. Gar nur auf dem 4. Rang landeten die beiden Vertreter des heimischen Bezirks Bodensee, der FC Singen und der FC Beuren-Weildorf. Der SV Hinterzarten zündete in Gruppe A die rote Laterne an, der TuS Windschlag in Gruppe B – der Club aus dem Bezirk Offenburg sagte schon vor der Anreise ab. Im ersten Halbfinale stand nach der regulären Spielzeit noch kein Sieger fest, sodass ein 6m-Schießen entscheiden musste. Mit dem letzten Schuss und zugleich erstem Treffer, entschied der SV Waltersweier dieses für sich und zog ins Finale ein. Im zweiten Halbfinale kam es zur Neuauf-



lage des Finals der Bezirksmeisterschaften Freiburg. Konnte der SC March das Bezirksfinale noch mit 2:1 für sich entscheiden, behielten nun die Emmendinger mit 4:1 die Oberhand. Mit einem weiteren 4:1 im Finale gegen den SV Waltersweier unterstrich man die Berechtigung, als Titelverteidiger der Südbadischen Futsalmeisterschaften die Heimreise anzutreten. Das „kleine Finale“ konnte der SC March, gegen den FC Bad Dürkheim, für sich entscheiden.

SBFV-Schatzmeister Norbert Schlageter (Bad Krozingen), der die Siegerehrung zusammen mit Klaus Fengler vom Verbandsausschuss für Freizeit- und Breitensport vornahm, bedankte sich mit einer Ballspende beim FC Steißlingen, der das Turnier gut organisiert hatte. Ebenfalls gab es nur lobende Worte für die amtierenden Schiedsrichter Michael Klaiber, Detlef Markgraf, Thomas Dietelmeier und Markus Helten, die die Spiele bestens im Griff hatten. Norbert Schlageter sprach von einem Turnier, das große Werbung für den Futsal war, das aber auch mehr Zuschauer verdient gehabt hätte.

J.R. / K.H.A.

### *Mehr Lust auf Fußball mit Ihrem Sportplatzbau-Profi!*

Neubau, Sanierung und Pflege von Sportanlagen aller Art. Egal ob Kunstrasen, Naturrasen, Beachanlage oder Tennenbeläge – bei uns liegen Sie immer richtig.

**!! Kostenlose Ingenieur-Fachberatung und Anlagencheck Ihrer Sportanlage mit kostenfreien Angeboten !!**

Dipl.-Ing. (FH) Rainer Buhl  
D-79254 Oberried  
Silberbergstraße 16 a  
Telefon 0 76 02 / 13 81  
Mobil 01 71 / 7 71 32 33  
Fax 0 76 02 / 13 15

**RIEVO** Tennis u.  
Sportplatzbau



E-Mail: [rievo@t-online.de](mailto:rievo@t-online.de)

## Knapp 50 DFB-Junior-Coaches ausgebildet

**D**ie ersten beiden DFB-Junior-Coach Lehrgänge im Jahr 2016 haben im Januar an der Südbadischen Sportschule in Steinbach stattgefunden. Insgesamt 49 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Verbandsgebiet sind nun im Besitz des DFB-Junior-Coach Zertifikats und nach 40 absolvierten Lerneinheiten in Theorie und Praxis dazu befugt, in Vereinen und/oder Schulen als Betreuer bzw. Trainer tätig zu werden.

Den Anfang machten vom 11. bis 15. Januar 2016 25 Schüler und Schülerinnen, die von Verbandssportlehrer Manfred Linden in der Sportschule Steinbach begrüßt wurden. Unterstützt wurde er von Marlon Fernandez. Zwei Wochen später starteten 24 weitere Teilnehmer in den zweiten Lehrgang. Erfreulich war, dass an den beiden Ausbildungen insgesamt 16 Mädchen teilgenommen haben.

In der 40-stündigen Schulung erhielten die angehenden DFB-Junior-Coaches zahlreiche Tipps und Anregungen für die Trainingsarbeit. Das Repertoire reichte von rechtlichen Grundsätzen, über den Aufbau einer Trainingseinheit, bis hin zu der Frage welche Trainingsschwerpunkte in welcher Altersklasse gesetzt werden sollen. Dabei wurde immer ein besonderes Augenmerk auf den Praxisbezug gelegt, indem das Erlernte sofort in der Praxis umgesetzt und erprobt wurde. Zudem musste jeder Teilnehmer am Ende der Schulung eine Lehrprobe halten, welche im Vorfeld bis ins Detail ausgearbeitet wurde. Verbandssportlehrer Manfred Linden war sichtlich erfreut über die beiden Lehrgänge: „Alle Teilnehmer waren begeistert bei der Sache und es war erstaunlich zu sehen wie schnell das Erlernte von jedem Einzelnen umgesetzt wurde. Wichtig ist, dass die Jungs und Mädchen nun weitere Trainererfahrungen im Verein oder der Schule sammeln.“

Der Südbadische Fußballverband unterstützt sie hierbei, in Form der weiteren Trainerausbildung. In den Sommerferien wird bereits zum zweiten Mal ein Sonderlehrgang zur Trainer C-Lizenz für alle Junior-Coach Absolventen angeboten. Voraussetzung ist die Vollendung des 16. Lebensjahres und eine Mitgliedschaft in einem Verein der dem SBFV angehört.

Im Frühjahr und Sommer folgen weitere DFB-Junior-Coach Lehrgänge. Diese finden dann direkt an ausgewählten Schulen statt. Hierzu zählen: Das Gymnasium am Romäusring in Villingen, die Robert-Gerwig-Schule Singen, das Hans-Thoma Gymnasium in Lörrach, das Rotteck-Gymnasium Freiburg und das Hans-Furler Gymnasium in Oberkirch. In der Kaufmännischen Schule Hausach hat der Lehrgang bereits im Herbst stattgefunden. **J.R.**

— Anzeige —

**DIE SPONSORENTAFEL  
MACHT ALLE ZU GEWINNERN!**

Seit 1998 generiert die Sponsorentafel über **1 Million Euro Einnahmen**

für unzählige Vereine! Sprechen sie ganz unverbindlich mit uns, wir zeigen Ihnen, wie leicht es ist, die Vereinskasse mithilfe einer Sponsorentafel aufzubessern. Mit dieser dauerhaften Einnahmequelle, deren Anschaffung Sie sich ebenso sponsern lassen können, schaffen Sie neue finanzielle Freiräume für Ihren Verein! Die Sponsoren werden von dieser werbewirksamen, wie preiswerten Investition begeistert sein. **Wir beraten Sie gerne!**

SPONSORING-AGENTUR  
**WENDLING**

Tel.: 07841/6732115  
info@sponsorentafel.de  
www.sponsorentafel.de

## Tagung der überbezirklichen Vereine 2016

Ende Januar fand im Sporthotel Sonnhalde die alljährliche Tagung der überbezirklichen Vereine statt. Über 70 Vereinsvertreter konnte der Vorsitzende des Verbandsspielausschusses Dr. Christian Dusch begrüßen. Neben der Information zu aktuellen Themen stand vor allem der Dialog im Fokus.



Der Spielausschussvorsitzende Dr. Christian Dusch führte durch die Tagung. (sitzend SBFV-Vizepräsident Dr. Reinhold Brand)

**Z**u Beginn der Tagung beschäftigten sich die Teilnehmer mit den Herausforderungen der Amateurfußball-Berichterstattung im Print- und Online-Bereich. Dabei ging es insbesondere um die Folgen von kurzfristigen Verlegungen oder späten Ansetzungen von Spielen für die Berichterstattung. Im Anschluss stellte Thorsten Kratzner den Finaltag der Amateure vor, im Rahmen dessen in diesem Jahr erstmals alle Verbandspokal-Endspiele bundesweit am gleichen Tag, dem 28. Mai, gespielt werden. Der Auslosung des Viertelfinales im SBFV-Rothaus-Pokal folgte die Wahl des Spielortes für die Verbandsliga Saisoneneröffnung (beim SV Solvay Freiburg), sowie die Auslosung der ersten Partie der Aufstiegsspiele zur Verbandsliga. In der Aufstiegsrunde kommt es demnach zunächst zur Begegnung des Vertreters der Landesliga 3 gegen den Vertreter der Landesliga 1.

Nach der Besprechung des Rahmenterminkalenders 2016/2017 bildeten verschiedene Themen rund um den Spielbetrieb den Abschluss des Abends. So wurde beispielsweise die Einführung des generellen Elfmeterschießens im Verbandspokal nach 120 Minuten (also unabhängig von der Klassenzugehörigkeit der Mannschaften) oder die generelle Einführung von vier Auswechsellspielern diskutiert. Die Stimmungsbilder, die für diese Vorschläge mehrheitlich positiv ausfielen, sind allerdings nicht verbindlich. Die Anregungen werden nun in den Verbandsgremien behandelt und ggf. dem Verbandstag zur Entscheidung vorgelegt. Darüber hinaus wurden die Erfahrungen zur Einführung der Gelb-Rot-Sperre im vergangenen Jahr ausgetauscht. Es zeigte sich, so Dr. Christian Dusch, dass in den überbezirklichen Spielklassen die Anzahl der gelb-roten Karten nicht zugenommen habe.

Am zweiten Tag referierte zunächst SBFV-Vizepräsident Reinhold Brandt über die aktuellen Stand und die derzeitige Praxis bei der Trikot-Werbegenehmigung für Sportwettanbieter, sowie über die Notwendigkeit einer Regelung zur Genehmigung von Bewegtbild-Aufnahmen im Amateurfußball. Hier stellte er die Wichtigkeit und die Herausforderungen für den Verband, aber vor allem auch für die Vereine dar und zeigte das geplante Vorgehen auf. Dieses soll auf dem Verbandstag den Vereinen zur Abstimmung vorgelegt werden. Konkrete Formulierungen zur Anpassung der Satzungen und Ordnungen gibt es allerdings noch nicht.

Auf die Vorträge folgten weitere Themen des Spielbetriebs, ehe zum Abschluss Dr. Christian Dusch den aktuellen Stand im Prozess der Fortschreibung des SBFV-Masterplans vorstellte und die Anmerkungen und Wünsche der Vereine dazu sammelte.

**T. KRATZNER**

Pamina-Fußballausschuss feiert Jubiläum

## 5 Jahre deutsch-französische Zusammenarbeit

**B**eim Pamina-Futsal-Cup im elsässischen Drusenheim feierten der Badische, Elsässische, Südbadische und Südwestdeutsche Fußballverband ihre 5-jährige Zusammenarbeit mit dem Eurodistrict Regio Pamina im Pamina-Fußballausschuss.

Der Eurdistrict umfasst die Region Südpfalz (Palatinum), Mittlerer Oberrhein und Nordelsass (Nord-Alsace). 2010 beschlossen die vier Fußballverbände und der Eurodistrict die Gründung des Ausschusses als Ergebnis von Beratungen, wie grenzüberschreitende Begegnungen gefördert werden können. Dem Pamina-Fußballausschuss gehören seitdem Vertreter aller Kooperationspartner an. Den Vorsitz des Ausschusses übernahm für die ersten beiden Jahre der Vizepräsident des Elsässischen Fußballverbandes, Francis Willig. Parallel zu den ersten Absprachen wurde bereits die erste Maßnahme geplant, der Pamina-Futsal-Cup, der schon am Januar 2011 zum ersten Mal ausgetragen wurde.

In den folgenden Jahren festigte sich die Zusammenarbeit und wurde stetig ausgeweitet. Als weitere Maßnahmen



*Der Pamina-Fußballausschuss mit den SBFV-Vertretern Bruno Sahner (3. von rechts) und Christian Herrmann (1. v.r.)*

kamen ein Futsal-Treffen im Januar mit C-Junioren-Turnier und Freundschaftsspiel Baden-Elsass, die Pamina-Supercup-Spiele mit den Pokalsiegern der Pamina-Region im Sommer sowie der Pamina-Ü40-Cup im Herbst hinzu. Zudem wurde der bereits vorher bestehende Schiedsrichteraustausch zwischen Südbaden und dem Elsass erfolgreich auf Baden und die Südpfalz

ausgeweitet. Fortgeführt wurde der Adrian-Zeller-Cup U35-Mannschaften, bei dem Teams aus dem Elsass und aus Südbaden aktiv sind. Bei der Sitzung zum 5-jährigen Bestehen des Ausschusses zogen die Vertreter der Verbände eine überaus positive Bilanz. Den Südbadischen Fußballverband vertreten Bruno Sahner und Christian Herrmann im Pamina-Fußballausschuss.

Anzeige



# SPORTRADAR

... und der Spaß kann beginnen!



DFB-Futsal-Turnier

## Trotz Platz 21 fünf Sichtungen für DFB-Kader

Vom 14. bis 17. Januar fand in der Sportschule Wedau (Duisburg) die dritte Auflage des DFB-Futsal-Landesauswahlturnieres statt. Sieger wurde die Auswahl aus Sachsen, vor Niedersachsen und Mittelrhein. Südbaden belegte Platz 21. In den fünf Spielen gelang dem jungen SBFV-Team trotz guter Leistungen nur ein Sieg. Der Auftaktniederlage des SBFV gegen den späteren Turniersieger Sachsen folgte ein hoher Sieg gegen die Landesauswahl aus Hessen. Es folgten drei teils unglückliche Niederlagen gegen Bremen, Südwest und Baden. So blieb am Ende nur Platz 21. Dennoch konnte die SBFV-Auswahl, bei der insgesamt fünf Spieler aus dem aktuellen A-Jugend-Jahrgang 1997 im Aufgebot standen, spielerisch auf sich aufmerksam machen.

### 5 SPIELER VOM DFB NOMINIERT

Der gute Eindruck schlug sich nun in der Nominierung von gleich fünf SBFV-Spielern für weitere DFB-Sichtungsmaßnahmen nieder. Neben Jannick Baumer (FC Emmendingen),



der schon im vergangenen Jahr an einem DFB-Futsal-Lehrgang teilnahm, wurden auch sein Bruder Tim Baumer (Freiburger FC, A-Junioren), Kristian Disch (SV Waldkirch), sowie Marco Anlicker und Niklas Holderer (beide FC Emmendingen, A-Junioren) nominiert. Für sie und weitere 55 gesichtete Spieler geht es schon in Kürze weiter. Die erste Hälfte der 60 Nationalmannschafts-Kandidaten trifft sich vom 8. bis 10. Februar zum Sichtungslehrgang

in der Sportschule Kaiserau. Die zweite Hälfte, u. a. mit den fünf Südbadenern, präsentiert sich dann eine Woche später vom 16. bis 18. Februar im hessischen Grünberg dem DFB-Trainerteam um Paul Schomann. Im April ist dann ein drei- bis viertägiger Gemeinschaftslehrgang mit einem anderen Nationalverband und einem ersten inoffiziellen Testspiel der neugegründeten Futsal-Nationalmannschaft geplant.

TK

Anzeige

**FUSSBALL.DE**

**LIVETICKER**

VON DER BUNDESLIGA BIS ZUR KREISKLASSE

- 📍 ALLE SPIELE IM LIVETICKER
- 📍 TICKER' AMATEURSPIELE SELBST
- 📍 JETZT KOSTENLOS DIE FUSSBALL.DE-APP RUNTERLADEN



JETZT BEI  
Google play



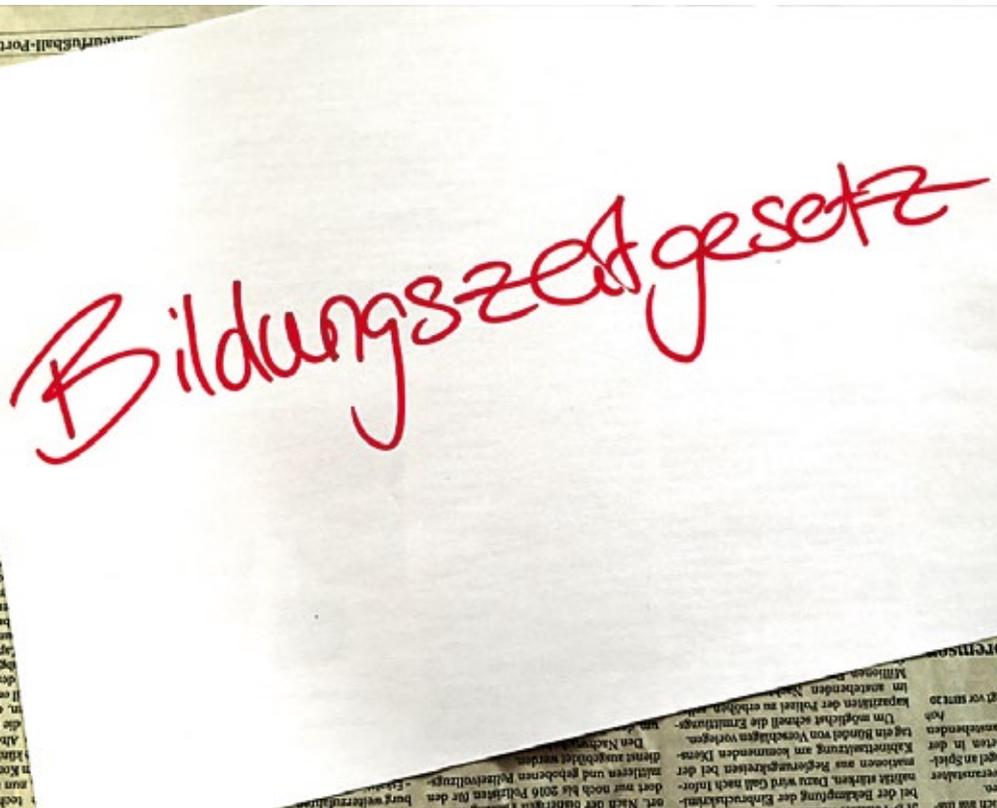
Erhältlich im  
App Store



PRESENTED BY  
**FUSSBALL.DE** Deutsche Post

Derzeitiger Stand:

# Bildungszeitgesetz



**M**itte 2015 ist das Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) in Kraft getreten. Es gilt für die Bereiche der beruflichen und politischen Weiterbildung, sowie der Qualifizierung für bestimmte ehrenamtliche Tätigkeit (u.a. Sport).

Für die Weiterbildungs-Bereiche kann das Gesetz seit dem 1. Juli 2015 bereits angewendet werden. Im Bereich der Qualifizierung für eine ehrenamtliche Tätigkeit, der auch den Sport betrifft, ist die notwendige Verordnung, die die Anwendung des Gesetzes regelt, erst am 1. Januar 2016 in Kraft getreten. Um von dem Gesetz Gebrauch zu machen, muss jedoch ein gesondertes Antragsverfahren vorliegen, was bislang noch nicht endgültig verabschiedet ist.

Aktuell gibt es zwischen dem organisierten Sport und dem zuständigen Regierungspräsidium sowie dem Ministerium für Wirtschaft und Finanzen

Abstimmungen, damit ein möglichst einfaches Verfahren zur Beantragung der Trägerschaft für die Verbände erreicht werden kann. Zurzeit ist daher leider noch keine Antragsstellung im Bereich der ehrenamtlichen Bildungsträger möglich. Der organisierte Sport unterstützt eine schnellstmögliche Erstellung und Veröffentlichung der endgültigen Antragsformulare.

Hinweis für die Übergangszeit im Anerkennungsverfahren der Verbände: Bis zur erfolgreichen Anerkennung der Bildungsträger im Sport wird den Teilnehmern empfohlen, in dieser Zeit auf das laufende Verfahren zu verweisen und mit dem Arbeitgeber eine Übereinkunft zu treffen, dass nach Anerkennung des Trägers eine nachträgliche Umwandlung des Jahresurlaubs in Bildungszeit erfolgen kann. Ein Rechtsanspruch darauf besteht nicht.



**Spindelmäher** von 1,8 m bis 3,50m



**Kunstrasenplatzpflege**



**Rasentraktoren** von 11 – 64 PS

**Anbaugeräte:**

- Mähwerke,
- Grasaufnahme,
- Regenerationgeräte,
- Kunstrasenplatzpflege,
- Hartplatzpflege,



- Mieten,
- Mietkauf,
- Finanzierung,
- Leasing.....kein Problem.

**Wir führen vor und nehmen Ihr Altgerät in Zahlung. Lieferung auch über den Örtlichen Fachhandel möglich.**

**MÜNDLER** 3 x in Südbaden

**Rasen- und Grundstückspflege Maschinen**  
 Am Reichenbach 15 **79249 Merzhausen**  
 Tel. 0761 - 400770 Fax. 0761 - 4007713  
 Gutedelstrasse 32 **79418 Schliengen**  
 Tel. 07635-8240761 Fax. 07635-8240765  
 Auf Stocken 3/1 **78073 Bad Dürkheim**  
 Tel. 07726-9392680 Fax. 07726-93926813

DFB-Aktion Ehrenamt

# Ehrenamtspreisträger 2015

Seit 1997 verleiht der DFB in Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden jährlich den DFB-Ehrenamtspreis. Im SBFV wird aus jedem der sechs Bezirke ein Preisträger ausgewählt. Die ausgewählten Gewinner der Bezirke werden zu einem Dankeschön-Lehrgang vom DFB und dem jeweiligen Landesverband eingeladen. Die einhundert engagiertesten Ehrenamtlichen aller Landesverbände werden zudem für ein Jahr in den „Club 100“ aufgenommen. Sie erwartet neben einer offiziellen Feierstunde auch der Besuch eines Länderspiels sowie weitere Clubleistungen. Wir stellen hier alle südbadischen Preisträger vor.

Bezirk Baden-Baden

**HANS-PETER SEEGER,  
SPORTVEREINIGUNG OTTENAU**

**H**ans-Peter Seeger hat in den beiden letzten Jahren dafür gesorgt, dass über den Ausbau der Bandenwerbung im Murgstadion in Ottenau Sponsorengelder in die Vereinskasse fließt. Ihm gelingt es immer wieder neue Werbepartner für das Stadionheft zu gewinnen. Weiter zeichnet er sich schon seit Jahrzehnten für die jährliche Tombola im Rahmen der Winterfeier, als auch für die Organisation von großen Jubiläumstombolas aus. Er sorgt auch immer wieder dafür, dass die Aktiven, Trainer- und Be-



treuerstab mit einheitlicher Kleidung ausgestattet sind und findet hierfür die erforderlichen Sponsoren. Bei den traditionellen jährlichen Veranstaltungen um den Murgtal-Cup im Hallenfußball und die Gaggenauer Stadtmeisterschaften ist er Organisator. Ohne sein vorbildliches Engagement könnte ein Großverein wie die Sportvereinigung Ottenau nicht existieren.

**JÖRG HOFMANN**

Bezirk Offenburg

**GÜNTHER WEISS, SV OBERKIRCH**

**D**er DFB-Ehrenamtspreis 2015 ging an Günther Weiß, dem 2. Vorsitzenden des SV Oberkirch. Er wurde außerdem Bezirksieger. Hermann Baumann, der Ehrenamtsbeauftragte des SBFV, überreicht diese Auszeichnung am 5. Januar 2016 in der Erwin-Braun-Halle, im Rahmen des 5. SV Oberkirch Jahresanpfiß. Im Jahr 2009 war der SV Oberkirch auf der Suche nach einem Fachmann, der sich für die Vermeidung von Schulden und für die Sicherung eines stabilen Haushalts einsetzt. Mit Günther Weiß fand man beim SV Oberkirch einen



Verantwortlichen für den Bereich Finanzen, Buchhaltung und Bilanzen. Getreu dem Motto: „Wenn ich helfen kann, dann helfe ich“, unterstützt er seitdem tatkräftig und engagiert den SV Oberkirch, auch im Bereich Sponsorenwerbung und Sponsoring, gemeinsam mit weiteren Teammitgliedern.

Er ist Gründer der jährlichen Benefizspiele, innerhalb der Stadt Ober-

kirch für gemeinnützige Zwecke. Seit seiner Tätigkeit, gemeinsam mit einem starken Mitarbeiterteam, ist der SV Oberkirch für die Zukunft bestens aufgestellt.

**KERSTIN RENDLER**

Bezirk Freiburg

**WILLI SCHINDLER, SV WASSER**

**W**illi Schindler ist seit vielen Jahren die gute Seele des SV Wasser. Kurz nach seinem dreißigsten Geburtstag feierte er als aktiver Beisitzer am 7. Juni 1975 seinen Einstand in der Vorstandschaft. Vom 23. Juni 1979 bis zum 25. Januar 2006 prägte er als Jugendleiter die Jugendarbeit in seinem Verein. Aktuell ist er seit dem



25. Januar 2008 als 2. Vorstand beim SV Wasser in der Verantwortung.

Bereits 2003 wurde ihm die goldene Ehrennadel des Vereins verliehen.

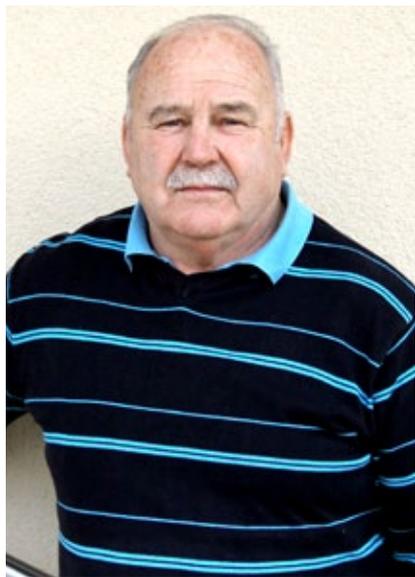
**BRUNO TRENKLE**

Bezirk Hochrhein

**KLAUS ASAL, FC HAUSEN**

Seine Tätigkeiten spiegeln die Vereinsgeschichte des FC Hausen wider: Jugend-Spieler seit 1962/63, Sportheimbau 1965, über 300 Aktiv-Spiele, Rasenplatz 1974, nach der WM 1974 insgesamt 17 Jahre Jugendleiter im Aufschwung des Fußball, Hartplatz 1982, neues Sportheim 1992, Vereinsvorstand 1995, Ehrenamtsbeauftragter seit 2010, Bolzplatz 2013, Renovierung Sportheim 2015 – um nur ein paar Eckdaten zu nennen.

Immer ist Klaus Asal engagiert, bringt seine Erfahrungen als Polier und unzählige Arbeitsstunden ein. Dabei legt er Wert auf Arbeit im Team und steht ungern im Rampenlicht.



Für diese herausragende Leistung wurde Klaus zum Ehrenvorstand des FC Hausen ernannt. Der DFB ehrt ihn mit dem Ehrenamtspreis und nimmt ihn in den Club 100 auf.

Die weiteren Preisträger im Bezirk sind Reiner Ruffe vom SV Blau-Weiß Murg, Thomas Vollmer vom VfR Horheim-Schwerzen, Peter König vom SV Weil, Andrea Kiefer von der SpVgg Wehr und Dominik Vogt vom FC Bergalingen. Der Bezirk gratuliert den Preisträgern und dankt allen ehrenamtlich Tätigen.

**ULRICH RAPP**

Bezirk Schwarzwald

**ROLAND GÜNTER, FV TENNENBRONN**

Roland Günter, 1. Vorsitzender vom FV Tennenbronn, ist der Ehrenamtssieger des Bezirks Schwarzwald. Der 56-Jährige wohnt in seinem Geburtsort Tennenbronn. Er ist verheiratet, Vater von zwei Kindern und Elektromeister für Sondermaschinenbau. Er spielte Fußball in sämtlichen Junioren-Mannschaften und war „Libero“ in der 1. Mannschaft (Landesliga). Wegen Weiterbildungsmaßnahmen musste er 1986 als Fußballspieler aufhören.

Seine ehrenamtliche Leistungen für den FV Tennenbronn sind u. a. zehn Jahre Juniorentainer, neun Jahre zweiter Jugendleiter (auch Vorstandsmitglied) sowie zehn Jahre 1. Vorsitzender. Auch war er Initiator und treibende Kraft beim Bau des Kunstrasenplatzes 2010.

Als Cheforganisator für das 100-jährige Vereinsjubiläum (2014) gelang ihm ein ganz besonderer Coup: Durch die Beziehung zu seinem Neffen Christian Günter (Profifußballer SC Freiburg), durfte der FV Tennenbronn ein Freundschaftsspiel gegen den SC Freiburg austragen.

Bei Vereinsveranstaltungen übernimmt er die kompletten Elektrikerarbeiten und zusammen mit seiner Frau Monika sind sie zuständig für die Reinigung der Umkleide-Kabinen und der Vereins-Wirtschaft.

Die Ehrung als Bezirkssieger wird am 29. Mai 2016 in der Sportschule Schöneck in Karlsruhe stattfinden. Im Herbst 2016 wird Roland Günter im Rahmen eines Länderspiels die „DFB-Club 100“-Ehrung entgegen nehmen.

**F.-J. ORIVE**

Bezirk Bodensee

**FRANK SCHULTHEISS, TSV AACH-LINZ**

Er kann eine ganze Reihe von Verdiensten vorweisen, die seine Ehrung untermauern. Seit 1990 TSV-Mitglied und Spieler, stieg er nach einem Intermezzo als C-Jugendtrainer 2005 in die Vereinsarbeit ein. Nach Ende seiner aktiven Laufbahn war er Mitgründer des Spielausschusses und des Jugendremiums des TSV.

2013 gab Frank Schultheiß den Anstoß, das Vereinsgelände noch kinderfreundlicher zu gestalten. Die Gespräche mit Ortsvorsteher Gabelle führten zur Idee, einen Spielplatz mit Grillplatz zu errichten. Realisiert wurde das Projekt im Rahmen der „72 Stunden Aktion“ des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. Schultheiß übernahm die Bauleitung, führte Gespräche mit der Stadt, besorgte finanzielle Unterstützung. Des



Weiteren organisierte er Sponsoren zur Finanzierung eines vereinseigenen Busses.

Lohn der guten Tat ist für Frank Schultheiß unter anderem die Einladung des DFB zu einem Länderspiel mit freier Fahrt, Kost, Logis und die Teilnahme an der „Club 100-Ehrungsveranstaltung“. Zudem darf sich auch die Jugendabteilung des TSV Aach-Linz auf ein Geschenk des Deutschen Fußball-Bundes freuen.

**KARL-HEINZ ARNOLD**

Junges Ehrenamt

# Fußballhelden 2015

Die 2015 erstmals ausgeschriebene DFB-Aktion Ehrenamt „Fußballhelden – Aktion junges Ehrenamt“ richtet sich speziell an ehrenamtliche Vereinsmitarbeiter im Alter von 16 und 30 Jahren, die sich in besonderem Maße hervorgehoben haben. Bundesweit bekommen 280 Kreissieger als Auszeichnung für ihr Engagement eine fünftägige Fußball-Bildungsreise nach Santa Susanna bei Barcelona zugesprochen. Wir stellen hier die sechs südbadischen Preisträger vor.

Bezirk Baden-Baden

**JENNY WALTER, FV BADEN-OOS**

**S**eit dem 9. Lebensjahr spielt sie Fußball im FV Baden-Oos und gehört damit zu den Pionierinnen des Mädchen- und Frauenfußballs im Verein, denn bevor Jugendleiterin Manuela Hock diese Sparte gründete, war der FVO ein reiner „Männerverein“.



Heute umfasst die Frauen- und Mädchenabteilung beim FV Baden-Oos ca. 100 Frauen und Mädchen. Als einer der wenigen Vereine im Bezirk können alle Juniorenklassen mit eigenen Teams besetzt werden, ohne hierfür eine Spielgemeinschaft eingehen zu müssen. Innerhalb des Stadtkreises Baden-Baden ist der FV Baden-Oos sogar der einzige Verein, der Mädchenfußball anbietet.

Dass dies so ist, liegt daran, dass sich Frauen wie Jenny ehrenamtlich engagieren. Mitte 2013 hat sie die Bambini-Gruppe ins Leben gerufen. Diese Mädchen sind mittlerweile dem Bambini-Alter entwachsen und nehmen als E-Juniorinnen am regulären Spielbetrieb teil. Trainiert werden sie aber nach wie vor von Jenny, die auch

die Bambini-Gruppe weiter betreut. Da dies neben ihrer Ausbildung zur Erzieherin eine enorme zeitliche Belastung bedeutet, hat sie weitere Mädchen aus dem Aktivenbereich zur Unterstützung animiert. Zwischenzeitlich sind dadurch noch drei weitere junge Frauen ins „Trainergeschäft“ eingestiegen und sorgen dafür, dass sich das Fundament der Mädchenabteilung weiter festigt. Jenny ist nicht nur die „Gründerin“ der Bambini-Gruppe: Dank ihres sozialen Einsatzes ist sie auch für die Förderung von sozialen und kulturellen Kompetenzen verantwortlich. So organisiert sie gemeinsame Spieletage außerhalb des Trainings und Saisonabschlussfeiern, bei denen „Teambuilding-Maßnahmen“ im Vordergrund stehen. **JH**

Bezirk Offenburg

**REBECCA ROENN, FC KIRNBACH 1956**

**I**m Jahr 2010 kamen auf die Verantwortlichen des FC Kirnbach ca. 10 Mädchen mit dem Wunsch zu, beim FC Kirnbach Fußball spielen zu wollen. Die Freude bei den Verantwortlichen war natürlich groß. Mit Rebecca Roenn wurde schnell eine geeignete und sehr engagierte junge Frau gefunden, die damals gerade aus den Juniorinnen in die Damenmannschaft des FC Kirnbach wechselte. Für Rebecca Roenn war sofort klar, dass sie sich hier einbringen und mithelfen wollte.

Der FC Kirnbach unterhält mit der Realschule Wolfach eine Kooperation im Bereich Mädchenfußball. Rebecca Roenn arbeitet eng mit der Realschu-



le Wolfach zusammen. Sie organisiert jährlich kleine Events rund um Verein und Schule. Nicht zuletzt steht ihr Name für den Zusammenschluss des Mädchenfußballs der Vereine FC Kirnbach, SV Oberwolfach und FC Wolfach. Rebecca Roenn hat sich durch ihr großes Engagement den Titel der „Fußballhelden 2015“ verdient.

**KERSTIN RENDLER**

Bezirk Freiburg

**FRANZ WECKERLE, SV BW WIEHRE FREIBURG**

**S**eit mehreren Jahren betreut Franz Weckerle verschiedene Jugendmannschaften beim SV Blau-Weiß Wiehre und hat schon einige Spieler geformt, welche ihren Weg in die Fußballschule des SC Freiburg gefunden haben.

Er unterstützt seine Spieler und den Verein nicht nur auf dem Platz: Durch seine Beziehungen zur Gastronomie ist er bei jeder Feier organisatorisch tätig.



Auch unternimmt er zur Teambildung immer wieder Ausflüge mit den Jugendmannschaften, von Kanu fahren bis hin zum Fußballgolf. Herausragend ist auch sein Engagement und die tragende Rolle beim Austausch mit dem Partnerverein des SV Blau-Weiß Wiehre in Guildford.

Auch im sozialen Bereich ist Franz immer für seine Spieler und Kameraden ansprechbar, seien es kleine Schulprobleme, bei Trennung der Eltern oder von der Freundin. Franz hilft wo er kann und hat auch gerade durch seine hohe Sozialkompetenz immer das passende Wort für die Situation.

**BRUNO TRENKLE**

Bezirk Hochrhein

**ANJA STRITTMATTER,  
FC BERGALINGEN**

**E**rste Fußballheldin am Hochrhein wurde Anja Strittmatter vom FC Bergalingen. Seit 2004 spielt Anja in der Frauenmannschaft des FC Berga-



lingen. In der ganzen Zeit fehlte der Mannschaft der Unterbau in Form von Mädchenmannschaften, bis die heute 25-Jährige im Jahr 2013 die Sache in die

Hand nahm, Nachwuchs suchte und auch das Training sowie die Betreuung der Mädchen übernahm. Infolgedessen nimmt seit der Saison 2014/15 eine C-Juniorinnen-Mannschaft des FC Bergalingen am Spielbetrieb teil und wird in Zukunft sicherlich auch den Frauenfußball verstärken.

Anja Strittmatter lebt in Altneschwand, einem Ortsteil von Rickenbach, und arbeitet als Krankenschwester in der Dorow Clinic in Waldshut. Neben dem Fußball spielt sie Klarinette in der Trachtenkapelle Altneschwand und ist bei den Schinze Guggis Bergalingen fasnachtsaktiv.

Ihre 18 C-Mädchen grüßt sie und wünscht sich, dass sie wie bisher weiter machen und viele Freundinnen mitbringen.

**ULRICH RAPP**

Bezirk Schwarzwald

**MARKUS DUFFNER, SV NUSSBACH**

**B**ei der DFB-Aktion "Fußballhelden" wurde Markus Duffner aus Triberg/Nußbach Bezirkssieger im Schwarzwald. Markus Duffner ist 1993 in Villingen geboren, wohnt in Nußbach und arbeitet als Informatik-Kaufmann in Donaueschingen.

Als begeisterter Fußballer wurde er 2012 Jugendtrainer beim SV Nußbach. Zuerst bei den D-Junioren, dann 2013 bei den Bambinis und 2014/2015 bei den F-Junioren. Ab der kommenden Runde wird er für die neue E-Junioren Mannschaft zuständig sein.

Seit seinem sechsten Lebensjahr spielt Markus Duffner Fußball. Er spielte in allen Juniorenklassen beim SV Nußbach. Zunächst im Feld, ab der D-Jugend dann im Tor. Diese Po-



sition spielt er auch heute noch in der 1. Mannschaft des SVN.

Seine Hobbys sind: Zusammenarbeit mit Kindern auf den Sportplatz, reisen in die nordischen Länder Europas und fotografieren.

**F.-J. ORIVE**

Bezirk Bodensee

**FABIO MOLLO, SV HAUSEN A.D.A.**

**F**abio Mollo vom SV Hausen a.d.A. repräsentiert jetzt als „Fußballheld“ den Bezirk Bodensee. Der inzwischen 26-Jährige startete 1998 als E-Jugendspieler in Hausen. Nach einer schweren Verletzung ist er jetzt wieder



bei den Aktiven am Ball. Seit 2011 übt er zudem die Tätigkeit als Betreuer der 1. Mannschaft aus. Dies alles ist positiv, doch seine Meriten als „Fußballhelden“ erwarb er sich im Jugendbereich, wo er 2006 erstmals als Jugendtrainer für den SV Hausen auftrat. In der Saison 2014/2015 gewann er mit „seinen“ Jungs die Vizemeisterschaft der B-Junioren, aktuell coacht er die A-Junioren.

2014 wählte die Generalversammlung des SV Hausen a.d.A. Mollo zum Presse- und Medienvertreter, auch kümmert er sich als Webmaster um die Vereins-Homepage. Auch handwerklich ist er durchaus geschickt, denn als der SV zwei Gerätegaragen erhielt, war er sofort bereit, die Sanierung zu übernehmen, um jeder Jugendmannschaft einen eigenen Bereich zu sichern.

**KARL-HEINZ ARNOLD**

# Ein Schiedsrichter lernt nie aus



Die Förderung von ambitionierten Schiedsrichtern ist für die Verantwortlichen des Südbadischen Fußballverbandes ein wichtiger Punkt auf der jährlichen Agenda. So auch beim Nachwuchs-Schiedsrichter-Lehrgang Anfang Januar in Saig, zu dem Verbands-Lehrwart Andreas Klopfer und Verbands-Schiedsrichter-Obmann Manfred Schätzle je fünf Schiedsrichter aus den sechs Verbands-Bezirken einluden. Schon bei der Begrüßung im verbandseigenen Sporthotel war die Motivation der Teilnehmer und dem Vorstandsmitgliedern um Manfred Schätzle deutlich spürbar.

## ERST DIE ARBEIT, DANN DAS VERGNÜGEN

Nach dem Abendessen stand ein eher ungeliebtes Thema der Schiedsrichter, die obligatorischen Regelfragen, auf dem Tagesplan. Nachdem alle Teilnehmer ihre Bögen vollständig abgegeben hatten, startete Andreas Klopfer mit einer Videoschulung das erste Referat des Lehrganges. Die ausgewählten Szenen aus dem deutschen Spitzenfußball boten eine gute Grundlage für konstruktive Diskussionen, welche in Zusammenarbeit zwischen den Teilnehmern und Referent Andreas Klopfer analysiert und ausgearbeitet wurden. Klopfer schloss in seinem Referat auch einen DFB-Testbogen ein, mit dessen Hilfe gewisse Videoszenen von den Nachwuchs-Schiedsrichtern bewertet

werden mussten. Zum Lehrgang reiste nicht nur Verbands-Spieleinteiher Leo Obert an, sondern auch Hochrhein-Bezirksobmann Ralf Brombacher. Brombacher, welcher durch Spielleitungen bis zur 2. Bundesliga zu einem der erfahrensten Schiedsrichtern in Südbaden zählen dürfte, erläuterte einen der kniffligsten Bereiche des Fußballs: das Handspiel. Nicht nur Spieler, Trainer und Funktionäre von Vereinen sind mit diesem Thema des öfteren Überfordert, sondern auch der ein oder andere Spielleiter. Umso wichtiger für den Verband, hierbei durch gezielte Schulungen ein besseres Verständnis zu erzeugen. Durch die akribische Abarbeitung von fünf wichtigen Fragen (Arm zum Ball?; Armspannung?; Vergrößerung der Körperfläche?; Unnormale Armhaltung?; Entfernung des Balles bei Abga-

be) kann ein Schiedsrichter zwischen strafbarem und nicht strafbarem Handspiel viel besser entscheiden, erklärte Brombacher. Durch Videoszenen aus dem Spitzenfußball und der Berücksichtigung dieser Punkte wurde klar, dass Handszenen somit deutlich einfacher beurteilt werden konnten. Auch Leo Obert erhielt noch das Wort, bei welchem Anlass er das Coaching-System für Schiedsrichter erklärte und gezielt auf die Förderung talentierter Jung-Schiedsrichter einging.

## EIN LANGER VORTRAG, WELCHER KURZWEILIG ERSCHEINT

Harald Rosenfelder und Timo Fesenmeier aus Freiburg reisten mit einem informativen und spannenden Referat im Gepäck an, um den Teil-

nehmern die Wichtigkeit des Stellungsspiels eines Schiedsrichters mit Hilfe von Szenen der vergangenen Fußball-Weltmeisterschaft zu verdeutlichen. Der junge Landesliga-Schiedsrichter und Referent Timo Fesenmeier schaffte es mit Wortgewandtheit und guter Unterstützung von Harald Rosenfelder und den Teilnehmern seine Referatszeit von knapp drei Zeitstunden fast flächendeckend kurzweilig und spannend zu halten, was die guten und konstruktiven Diskussionen im Saal ebenfalls untermauerten. Andreas Klopfer forderte die Schiedsrichter erneut durch einen Vortrag, bei welchem die Teilnehmer ein Regelquiz vorgelegt bekamen, welches die verschiedenen Bezirke in Gruppenar-

beit zu lösen hatten. In den jeweiligen Gruppen ging es auch weiter, denn die Teilnehmer mussten einerseits die Anforderungen des Verbandes an Nachwuchs-Schiedsrichter ausarbeiten, als auch die Erwartungen eben jener Schiedsrichter an die Verbandsspitze.

### DEN SPORT AUF'S GLATTEIS GEFÜHRT

Laut Programm stand am Samstagmittag eine Laufeinheit auf der Agenda, welche aufgrund der winterlichen Bedingungen im Gelände aus Sorge um eventuelle Verletzungen von der Tagesordnung gestrichen wurde. Die Zeitlücke, welche durch den Ausfall des Sports entstand, wurde von zwei

kurzen Referenten gefüllt. Nach der Verabschiedung durch Obert und VSA-Mitglied Gabi Birlin endete der diesjährige Nachwuchs-Schiedsrichter-Lehrgang nach dem Mittagessen.

Für die Teilnehmer war es ein Lehrgang, bei dem ein Schiedsrichter sehr viel mitnehmen konnte, sei es durch die gute Auswahl an den Referatsthemen oder den Gesprächen untereinander. Es war deutlich zu sehen, dass der Zusammenhalt und die Lernbereitschaft wichtige Grundlagen für dieses Amt darstellen und hierbei auch von Nöten ist, sogar Bezirksübergreifend. Denn egal welche Position oder Spielklasse ein Schiedsrichter erreicht, er lernt eben nie aus.

FELIX STREIBERT

## 10. Eugen-Peter-Gedächtnisturnier der Schiedsrichtergruppe Rastatt

# Jubiläumsturnier mit sportlicher Bestbesetzung

Zum zehnten Mal hat die knapp 70 Schiedsrichter starke Gruppe um Gruppenobmann Ingo Bilek ein Hallenfußballturnier für Aktive und F-Juniorenmannschaften organisiert. Zwölf Teams aus der Region Mittelbaden ermittelten Anfang Januar in spannenden Spielen den Turniersieger 2016.

Der badische Bezirksligist FV Malsch hat das Gedächtnisturnier mit einem 4:2-Finalsieg über den Landesligisten Rot-Weiß Elchesheim gewonnen. Dritter wurde der FV Steinmauern. Mit von der Partie waren neben den Finalisten und dem Dritten der FV Rauental, der SV Niederbühl/Donau, der SV Bietigheim, OSV Rastatt, FV Würmersheim, Lokalmatador FV Ötigheim, FC Phoenix Durmersheim und der Rastatter SC/DJK. Die gut 500 Zuschauer in der prallvollen Ötigheimer Brüchelwaldhalle sahen insgesamt 134 Tore. Zum besten Spieler wählten die Trainer der teilnehmenden Mannschaften Daniel Koch vom OSV Rastatt. Bester Torwart wurde Piotr Ptak, ebenfalls vom OSV Rastatt, der auch als Schiedsrichter aktiv ist. Die Torschützenkönigskrone

sicherte sich Dennis Hildenbrand vom RSC/DJK mit neun Treffern.

Bevor die Aktiven dem Ball nachjagen durften, waren wie immer zunächst die F1 und F2-Teams am Start. Neun Mannschaften hatten bereits am Morgen die Möglichkeit ihr Können dem zahlreich anwesendem Publikum zu präsentieren. In diesen Altersgruppen gibt es keine Turnierwertung und jede/r Spieler/in konnte ein Präsent mit nach Hause nehmen und sich als Sieger fühlen. Hierbei soll immer der Spaß im Vordergrund stehen.

Das Besondere am Eugen-Peter-Gedächtnisturnier ist, dass der Ötigheimer Budenzauber nicht von ei-

nem Fußballverein, sondern von den Schiedsrichtern einer Schiedsrichtergruppe veranstaltet wird. Benannt ist das Turnier nach dem ehemaligen Bezirks-Schiedsrichterobmann Eugen Peter (Muggensturm), der im Jahre 2005 verstarb und das Schiedsrichterwesen über viele Jahre hinweg mitprägte.

Das Turnier in der Tellgemeinde hat sich nach zehn Jahren nun endgültig etabliert und die Teams sind glücklich, dadurch den Schiedsrichtern Danke sagen zu können, so das Feedback der Vereine.

Als Einlage zum 10-jährigen Jubiläum waren erstmals die Guggenmusiker der Bietjer Schdroosefetzta zu Gast.

Künftig will man in Rastatt noch mehr erreichen: Die SR-Gruppe Rastatt bewirbt sich für die Ausrichtung künftiger Rastatter Hallenstadmeisterschaften. Organisationstalent hat man mehr als einmal nachgewiesen. Das nächste Eugen-Peter-Gedächtnisturnier steht dann am Samstag, den 14. Januar 2017, ebenfalls wieder auf dem Programm der aktiven Schiedsrichtergruppe.



Halbjahresversammlung

## Reformvorschläge für Bezirkstag 2016 beschlossen

**B**ei der Halbjahresversammlung des Bezirkes Baden-Baden in der Waldfelsenhalle in Waldprechtsweier wurde von den Vereinsvertretern auch über die Reformvorschläge für die Kreisligen A und B diskutiert. Da im Sommer bereits der Bezirkstag in Waldprechtsweier stattfand, fassten sich die Redner bei der Begrüßung sehr kurz und es konnte zügig zur Tagesordnung übergegangen werden wo natürlich die Reformvorschläge der Kreisligen und ein Antrag zur Auf- bzw. Abstiegsregelung im Frauenspielbetrieb standen.

Bei zwei Runden Tischen im Vorfeld der Halbjahresversammlung hatten die Vereinsvertreter des Bezirkes eini-

ge Vorschläge zur Steigerung der Attraktivität der Kreisligen B Staffel 4 + 5 ausgearbeitet. Beim ersten Vorschlag „Reduzierung der beiden Kreisligen A“, gab es bei der Abstimmung nur eine Befürwortung und auch der Vorschlag der Verlegung der Kreis-/Bezirksgrenze mit dem Nachbarbezirk Offenburg wurde abgelehnt, da diese Verwirklichung nur sehr schwer durchzusetzen wäre. Den dritten Vorschlag, die Zusammenlegung der beiden Kreisligen B und der mit einhergehender Änderung der Aufstiegsregel der Kreisligen C, fanden immerhin 11 Vereinsverantwortliche als positiv und stimmten dafür. Die meiste Zustimmung fand der Vorschlag, wie

schon in dieser Saison umgesetzt in der Kreisliga B5, eine Dreierunde zu spielen, hierfür votierten 42 Vereinsvertreter mit ja und somit wird dieser Vorschlag dann auch mit auf die Tagesordnung des Bezirkstages 2016 genommen. Ebenfalls befürwortet wurde der Antrag der Vereine FV BadenOos, SV Sinzheim und 1 FFC Gernsbach zur Änderung der Auf- und Abstiegsregelung im Frauenspielbetrieb.

Am Ende der Tagung wurde noch auf den Verbandstag 2016 in Villingen am 30. Juli 16 aufmerksam gemacht und die Delegiertenliste in Umlauf gebracht.

**JÖRG HOFMANN**

## FV Baden Oos und SV Sinzheim gewinnen den VR-Talentiade Cup

Im Rahmen der diesjährigen Hallenbezirksfutsalmeisterschaften der Junioren, fand auch wieder der VR-Talentiade Cup für die D-Juniorinnen und D-Junioren statt. Der VR-Talentiade Cup ist ein Wettbewerb der drei Fußballverbände Südbaden, Baden und Württemberg sowie der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg. Die Sieger der jeweiligen Bezirke qualifizieren sich für die Endrunde auf Verbandsebene am 21. Februar in Gottmadingen. Beim Turnier in Ottersweier gewann bei den Mädchen die Mannschaft des FV Baden-Oos und bei den Junioren der SV Sinzheim. Beide Teams haben sich somit für die Endrunde qualifiziert, das große Finale des VR-Cups findet dann am 5. März in Deisslingen statt. Bei der Siegerehrung durch den Bezirksvorsitzenden Dieter Klein (Ehrung bei Mädchen) und den Bezirksjugendwart Vito Voncina (Junioren) war mit Bruno Metzinger auch ein Vertreter der Volksbank Bühl anwesend und



überreichte allen Teilnehmern des Turnieres eine Urkunde bzw. Medaille. Neben dem VR-Cup wurden aber auch die restlichen Hallenbezirksmeister im Futsal ermittelt. Bei den Jahrgängen A- und B-Junioren, die ihre Endrunde in der Mittelberghalle Bühlertal ausgespielten, gewannen die Teams des SV 08 Kuppenheim (A-Junioren) und der SV Sinzheim (B-Junioren). Bei den C-Junioren setzte sich der SV Bietigheim gegen den SV 08 Kuppenheim beim Turnier in Ottersweier durch. Der

Bezirkssieger des jüngsten Jahrganges (E-Junioren) kommt dieses Jahr vom SV Waldprechtsweier.

Die Turniere der Mädchenmannschaften fanden in Ötigheim statt, hier gab es folgende Sieger. Bei den B-Juniorinnen gewann die SG Unzhurst vor dem FV Baden-Oos, im Endspiel der C-Juniorinnen gewann die SG Gernsbach gegen die SG Lauf und bei den jüngsten (E-Juniorinnen) setzte sich der SV Ulm gegen die Mannschaft des SV Sinzheim durch. **J. HOFMANN**

## Futsalhallenmeisterschaft der Frauen

**A**m Samstag, den 9. Januar fand die Futsal-Bezirksmeisterschaft der Frauen in der Sporthalle in Zunsweier statt. Sechs Mannschaften waren angemeldet, allerdings sagten die Verantwortlichen der Mannschaft des SC Sand 3 kurzfristig ab.

In spannenden Spielen sah man interessanten Fußball und am Schluss konnten sich die Damen der Spielvereinigung Kehl-Sundheim durchsetzen und gewannen das Turnier. Sabine Müller, Frauenbeauftragte und Staffelleiterin, bedankte sich vor der Siegerehrung bei den Schiedsrichtern Roland Schneider, Albert Kopp und Burak Ertopcu für ihre tolle Leistung.



Weiter ging ihr Dank an alle teilnehmenden Mannschaften und natürlich auch an die Verantwortlichen des SV Zunsweier, Roland Huber und Wolf-

gang Lukas, für eine gut organisierte und gelungene Veranstaltung.

Manfred Müller, der Bezirksvorsitzende überreichte gemeinsam mit Sabine Müller einen Pokal und eine Siegerurkunde an die Spielführerin der Spielvereinigung Kehl-Sundheim.

**K. RENDLER**

### Platzierungen

1. Spielvereinigung Kehl-Sundheim
2. FC Fischerbach
3. SC Lahr
4. SV Scherzheim
5. SV Oberwolfach

## Eurodistrikt Futsal-Turnier der Mädchen & Frauen

**A**m 3. Januar fand zum 9. Mal das Eurodistrikt Futsal-Turnier der Mädchen und Frauen im Sportif Center in Strasbourg statt. Beim Turnier der Mädchen waren vier Mannschaften am Start. Zwei Mannschaften aus der Ortenau und zwei Mannschaften aus dem Raum Strasbourg. Bei den Juniorinnen spielte jeder gegen jeden.

Sieger wurde die SG Mahlberg/Friesenheim, zweiter Mars Bischheim. Den dritten Platz belegte der SV Ödsbach und Vierter wurde Racing Strasbourg Alsace. Nach der Siegerehrung der Mädchenmannschaften waren die Verantwortlichen der Vereine sowie die Verantwortlichen der LAFA und aus dem Bezirk Offenburg zum Ehrenwein eingeladen. Erny Jacky, Gérard Seitz, Andre Bohn und Manfred Müller wiesen auf die Wichtigkeit des Eurodistrikts und das Zusammenwachsen von Europa und somit auch das Zusammenwachsen der Regionen CUS Strasbourg/Ortenaukreis hin.

Bei den Frauen waren acht Mannschaften dabei. Vier Mannschaften aus dem Elsass und vier Mannschaften aus dem Bezirk Offenburg.



Sieger wurde der AS Masau im Finale gegen Ernolsheim/Molsheim mit 2:1.

Im kleinen Finale, im Spiel um Platz drei, gewann die SG Ichenheim/Niederschopfheim gegen den SC Sand 3 mit 1:0. Es folgten Vendenheim 3, die Spvgg Kehl-Sundheim, Wolxheim und die SG Unzhurst.

Bei der Siegerehrung bedankte sich Erny Jacky bei allen Mannschaften für ihr Kommen und ihre fairen und freundschaftlichen Spiele. Somit hat man zu einem gelungenen Frauen Futsal Eurodistrikt Spielnachmittag beigetragen. Er bedankte sich auch bei allen

Organisatoren und den Schiedsrichtern und natürlich auch bei den zahlreich anwesenden Zuschauern. Alle Mannschaften erhielten einen Pokal und weitere kleinere Geschenke. Die drei Erstplatzierten erhielten zusätzlich noch Medaillen. Seitens der LAFA waren Erny Jacky, Gerard Seitz, Andre Bohn und Patrice Zindy sowie einige Vertreter der LAFA und Racing Strasbourg anwesend.

Aus dem Bezirk Offenburg waren Manfred Müller, Christian Hermann, Sabine Müller und Hermann Baumann anwesend.

**K. RENDLER**

Doppelter Jubel

## March und Eichstetten sind Futsal-Bezirksmeister



**D**er SC March hat bei der Futsal-Bezirksmeisterschaft der Herren den Titelverteidiger FC Emmendingen im Endspiel mit 2:1 geschlagen und vertritt den Fußballbezirk Freiburg gemeinsam mit dem FC Emmendingen bei der Südbadischen Futsal-Meisterschaft. Jubel auch im benachbarten Eichstetten: Die Frauen des SC Eichstetten gewannen im Finale gegen die SG Ebnet/St. Peter mit 2:0 und sicherten sich den Titel des Futsal-Bezirksmeisters der Frauen.

P. WELZ

### Malterdingen ist Austragungsort der Pokalendspiele

Der SV Malterdingen trägt die Endspiele im Rothaus-Bezirkspokal der Herren und dem Bezirkspokal der Frauen aus. Diese Entscheidung trafen die Verantwortlichen des Bezirksfußballausschusses Freiburg nach eingehender Beratung über die wiederum zahlreich eingegangenen

Bewerbungen für das Highlight im Fußballbezirk Freiburg. Die Endspiele finden am 5. Mai (Christi Himmelfahrt) statt. Die Halbfinalbegegnungen der Herren werden an den Osterfeiertagen ausgetragen. Am Ostersonntag (27. März 2016) erwartet der FC Bad Krozingen die

SG Wasser/Kollmarsreute und am Ostermontag (28. März 2016) trifft der SV Mundingen zuhause auf die SG Freimat/Ottoschwanden. Spielbeginn ist jeweils um 15 Uhr. Das Viertelfinale der Frauen ist auf das Wochenende 5./6. März terminiert.

P. WELZ

## Schiedsrichter-Neulingslehrgang

Insgesamt haben sich 28 gemeldet, 26 sind gekommen und 24 haben durchgehalten. Die Hälfte davon ist bereits volljährig und kann ab sofort beitragen, den SR-Mangel am Hochrhein zu verringern. Unter der Leitung der Lehrwarte Hafes Gerspacher und Ramon Leisinger haben sie vier Tagen lang nicht nur Regeln gelernt und an Videobeispielen geübt, sondern von erfahrenen Schiedsrichtern Tipps bekommen, damit Probleme möglichst im Vorfeld vermieden werden. Selbst nach bestandener Prüfung ging es

weiter: Dieter Grehler erklärte die Feinheiten der Schiedsrichtereinteilung im DFBnet und Khalid Sajid das Ausfüllen des Spielberichts Bogens. „Gut mitgemacht, haben sie“, bestätigte er. Am Ende beglückwünschte Henning Nopper, Ehren-BSO und Kassenwart, die Absolventen und überreichte die Erstausrüstung, darunter das SBFV-Stoffabzeichen, einen Satz bunter Karten und den vorläufigen Schiedsrichterausweis, der zum Besuch aller Spiele im Verbandsgebiet berechtigt.

U. RAPP



Zukünftige Schiedsrichter, dazwischen die Lehrwarte Hafes Gerspacher und Ramon Leisinger

## Futsalmeisterschaft der Frauen



Die Frauen des SV Nollingen konnten ihren Titel bei der Futsalbezirksmeisterschaft am 17. Januar in Tiengen verteidigen.

Die größte Mühe hatten die Nollingerinnen mit die SF Schliengen, gegen die sie in der Vorrunde verloren haben und im Endspiel nochmals antreten mussten. Dessen Verlauf blieb spannend, aber torlos, und im 7-Meter-Schießen hatte der SVN das glücklichere Ende. Das kleine Finale gewann der TuS Binzen gegen den SV Todtnau.

## Futsalmeisterschaft der Männer

In einem packenden Endspiel setzte sich der SV Jestetten gegen FC Hausen im Kampf um die 10. Futsalmeisterschaft am 21. Dezember in Maulburg mit 3:2 durch. Nach mehrfachem Wechsel der Führung erzielte Jestetten den Siegtreffer per 9-Meter-Strafstoß wegen eines 5. Mannschafts Fouls. Sekunden vor Schluss bekam Hausen dieselbe Chance, konnte sie aber nicht nutzen. Den dritten Platz belegte die zweite Mannschaft des FC Hausen, der damit ein starkes Gesamtergebnis erzielte. SV Nollingen wurde Vierter vor dem Landesligisten TuS Efringen-Kirchen.

U. RAPP



Ergebnisse der Frauen & Herren-Mannschaften

## FUTSAL-Bezirksmeisterschaft 2015/2016

### HERREN:

#### FC BAD DÜRRHEIM KNAPP VORN

**E**nde Januar wurde in der Bräunlinger Sporthalle die Futsal-Bezirksmeisterschaft der Herren ausgetragen. Nach insgesamt 15 Spielen, standen an der Tabellenspitze mit je 13 Punkte der FC Bad Durrheim und der SV Hinterzarten punktgleich. FC Bad Durrheim hatte 15:1 Tore und SV Hinterzarten 15:5 Tore. Somit wurde, Dank der besseren Tordifferenz, die Bad Durrheimer Bezirksmeister.



### FRAUEN: SG REISELFINGEN/ DITTISHAUSEN SIEGT

**B**ereits Mitte Dezember wurde in der Hoptbühlhalle in Villingen die Futsal-Bezirksmeisterschaft der Frauen ausgetragen. Nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ fanden 15 Spiele statt. Da am Ende die SG Reiseltingen/Dittishausen und die SG Bad Durrheim/Oberbaldingen jeweils 13 Punkte und 13:2 Tore auf dem Konto hatten, musste ein 6-Meter-Schießen die Entscheidung bringen. Die SG Reiseltingen siegte mit 1:0 und wurde somit Bezirksieger.

Die Pokale und Urkunden wurden überreicht von Bezirks Vorsitzender Kuno Kayan und der Frauenbeauftrag-

ter Holger Rohde. Gastgeber war der FV Marbach, Turnierleiter Frauenbeauftragter Holger Rohde. Die sehr gut leitenden Schiedsrichter Konstantin Konegen, Markus und Yanick Erath hatten keinerlei Probleme mit den fair ausgetragenen Spielen. **F. J. O.**

### Endstand Frauen

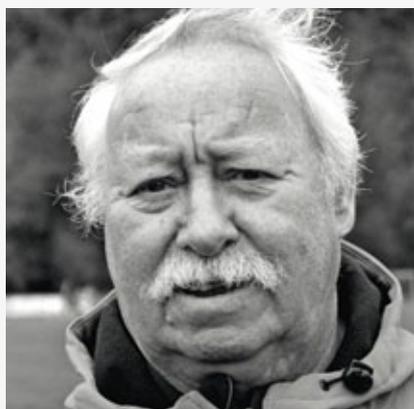
1. SG Reiseltingen/Dittishausen
2. SG Bad Durrheim/  
Oberbaldingen
3. SG Obereschach/Kappel/  
Mönchweiler
4. SG Kirchen-Hausen
5. SV Titisee II
6. FC Lenzkirch



### Endstand Herren:

1. FC Bad Durrheim,  
13 Punkte, 15:1 Tore
2. SV Hinterzarten  
13 Punkte, 15:5 Tore
3. SV Überauchen  
7 Punkte, 13:11 Tore
4. FC Bräunlingen  
5 Punkte, 10:12 Tore
5. Spf. Neukirch  
4 Punkte, 7:13 Tore
6. SV Friedenweiler  
0 Punkte, 4:22 Tore

## Hans-Harro Jockisch verstorben



Der Bezirksfußballausschuss und Bezirksjugendausschuss Schwarzwald trauert um seinen Kameraden Hans-Harro Jockisch, der am 31. Januar 2016 im Alter von 78 Jahren verstarb. Hans-Harro Jockisch war 1987 bis 2011 Staffelleiter und Pokalspielleiter im Aktiv- und Juniorenbereich. Außerdem war seit 1975 Mitglied beim FV Möhringen und dort bis zu seinem Tode in verschiedenen verantwortlichen Positionen tätig. Neben der goldenen Verbands-

ehrennadel 2001 wurde ihm 2006 für seine Verdienste für den Fußball die DFB-Ehrennadel verliehen. Neben seinen Tätigkeiten für den Fußball hat er sich auch im kulturellen und sozialen Bereich der Stadt Tuttlingen engagiert. Hierfür wurde er im Jahre 2003 mit der Landesehrenndel Baden Württemberg ausgezeichnet. Wir trauern mit seiner Familie und werden Hans-Harro ein ehrendes Andenken bewahren.

**FRANCISCO-JAVIER ORIVE**

Alles mit Maß und Ziel

## Wenn Beruf und Ehrenamt konkurrieren

**M**an ist sich einfach nicht sicher, ob man Ludwig Egenhofer denn nun beneiden oder bedauern soll. Leiter der Unteren Aufnahmebehörde beim Landratsamt Konstanz als Beruf, das hört sich gut an. Abteilungsleiter Fußball beim Bezirksligisten SV Allensbach im Ehrenamt, das kann sich ebenfalls sehen lassen. Genau betrachtet haben Beruf und Ehrenamt einige Berührungspunkte, die sich ergänzen, immer wieder aber genauso in Konkurrenz stehen.

Der Landkreis Konstanz umfasst ein großes Gebiet von Konstanz bis Wiechs am Randen, von Mühlhausen bis Liggersdorf. Als Untere Aufnahmebehörde ist das Landratsamt Konstanz und hier Ludwig Egenhofer zuständig für die Erstaufnahme und Unterbringung der Asylsuchenden, für die Leistungsgewährung und Krankenhilfe, für den täglichen Bedarf und die sozialen Dienste, aber auch für die spätere Unterbringung in den Gemeinden und ebenso für die freiwilligen Rückkehrer. Insgesamt geht es hier im Februar 2016 um etwa zweieinhalb Tausend Personen, die vom Landratsamt Konstanz zu betreuen sind.

Wie schwierig die Unterbringung der Ankommenden ist, das lässt sich exemplarisch an den Konstanzer Überlegungen aufzeigen, wo unter anderem die Belegung des Bodensee-Stadions genauso im Raum stand wie eine Teilbelegung des Flughafengeländes. Beides ist wohl ausgeräumt, stattdessen musste Egenhofer bereits vier dem Kreis gehörende Sporthallen (zwei in Konstanz, je eine in Radolfzell und in Singen) dem Schul- und Vereinssport entziehen: „Klar, mir zerreißt es als Vereinsfunktionär jedes Mal die Seele, wenn wir eine Sporthalle schließen müssen, aber wenn keine andere Möglichkeit bleibt...?“ Immerhin sei es für die Personen, die dort untergebracht werden, auch nicht das



reine Vergnügen, so ohne jede Intimsphäre und Rückzugsmöglichkeiten. Wenigstens hofft er, die Sporthallen aufgrund zusätzlicher Unterkünfte irgendwann wieder freigeben zu können. Bedenken, die Hallen könnten dann nicht mehr zu nutzen sein, teilt er nicht. Da der Boden geschützt sei, müsse lediglich der Sanitärtrakt erneuert werden.

In Allensbach ist die Situation noch nicht besonders angespannt, denn bislang sind nur etwa vierzig Erstaufnahmen unterzubringen und zu betreuen. Dementsprechend ist auch der SV Allensbach von der Fragestellung nicht sonderlich betroffen, wie man mit diesen Zugängen umgehen soll. Lediglich ein Spieler aus Albanien ist bei den Aktiven des SVA am Start. Ein Jugendspieler kam von einem anderen Verein. Hier lobt der Allensbacher Abteilungsleiter die Zusammenarbeit, denn die „Übergabe“ wurde von seiner bisherigen Trainerin durch persönliche Kontaktaufnahme eingeleitet. Für Ludwig Egenhofer stellt sich dabei auch immer die Frage, wie die Eingliederung in der Praxis am besten funktionieren könnte. Die Bildung von komplett aus Asylsuchenden bestehenden Mannschaften etwa, diese Lösung findet er nicht besonders glücklich, denn „wie soll die Integra-

tion vor sich gehen, wenn die Leute ständig nur untereinander Kontakt haben?“ Für ihn sind kleinere Einheiten sinnvoller, wenn ein oder zwei Neue in eine bestehende Mannschaft aufgenommen werden. Nur so kann man aufeinander eingehen, kann einander verstehen lernen.

Dass der Sport im Allgemeinen und speziell die Fußballvereine auf diesem Gebiet noch einiges tun können und auch zu tun bereit sind, das steht für Egenhofer außer Frage: „Fußball spielen kann doch jeder, das wissen wir doch. Gib Männern einen Ball – sie gehen raus und kicken miteinander, auch wenn sie sich nicht miteinander unterhalten können.“ Sozialarbeiter stehen jederzeit helfend zur Seite und können manche Probleme lösen, mindestens genauso wichtig sind jedoch die sozialen Netzwerke in den Städten und Gemeinden. Die Ehrenamtlichen können mit ihrem Engagement und dem „privaten“ Wirken oftmals unbürokratischer unterstützen. Ein Allheilmittel, das alle Schwierigkeiten löst? Nein, da kann auch Ludwig Egenhofer nur den Kopf schütten. Wie immer im Leben kommt es auch hier darauf an, die Aufgaben mit Maß und Ziel anzugehen – selbst die Hilfe.

**KARL-HEINZ ARNOLD**

# Amateure des Jahres



**Z**um zweiten Mal hat FUSSBALL. DE die Amateure des Jahres gesucht und zum zweiten Mal mit südbadischer Beteiligung. Im vergangenen Jahr landete die südbadische Spielerin Silke Erath vom FC Grünigen auf Platz 3 bei den Frauen, in diesem Jahr stand Frank Malzacher vom FC Binzgen bei den Männern zur Abstimmung.

Seit der Zeit bei den F-Junioren steht Frank Malzacher zwischen den Pfosten, wirft sich in jeden Ball. Mit dem FC Binzgen spielt er in der Kreisliga C. Dieses „tolle Mannschaftsgefühl“, so der Torhüter, das mache den Fußball so unvergleichbar: „Zusammen gewinnen, zusammen verlieren.“ In einem Kampf können ihn seine Mitspieler

allerdings nur bedingt unterstützen. Die Diagnose der Ärzte lautete: Morbus Crohn. Aufgrund der chronisch-entzündlichen Darmerkrankung war Malzacher seit vier Jahren auf eine Infusion angewiesen. Dann der Schock: Sein Körper bildete Antikörper gegen das Medikament, eine Operation ist unausweichlich. Doch der Keeper bleibt optimistisch. Auch weil ihm der Fußball Kraft schenkt: „Ich bin ein Kämpfer und lasse mich nicht unterkriegen!“.

Frank Malzacher trat bei der Wahl gegen vier Kandidaten aus ganz Deutschland an. Das Endergebnis der Abstimmung stand zum Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Für uns ist Frank Malzacher aber auch unabhängig vom Ausgang ein Gewinner!

## Wir gratulieren...

### Runde Geburtstage März & April 2016

- 08.03. Ernst Zimmermann, 60 Jahre  
*Beisitzer Bezirksspruchkammer Freiburg*
- 13.03. Dietmar Geissler, 50 Jahre  
*SR-Einteiler Bezirk Offenburg*
- 23.03. Rudi Krämer, 80 Jahre  
*SBFV-Vizepräsident, DFB-Ehrenmitglied*
- 29.03. Peter Liebscher, 70 Jahre  
*Mädchenstaffelleiter Bezirk Freiburg*
- 11.04. Lukas Gäng, 20 Jahre  
*SR-Lehrwart Bezirk Hochrhein*

- 25.04. Michael Klaiber, 40 Jahre  
*Schiedsrichtergruppenobmann  
Bezirk Bodensee*
- 26.04. Gerhard Siefertmann, 60 Jahre  
*Vorsitzender Bezirksjugendsportgericht  
Baden-Baden*
- 28.04. Christoph Baumert, 30 Jahre  
*SR-Lehrwart Bezirk Baden-Baden*

## IMPRESSUM

### HERAUSGEBER

SÜDBADISCHER FUSSBALLVERBAND e.V.  
Schwarzwaldstr. 185 a  
D-79117 Freiburg  
Tel: 0761 - 28 269 25  
E-Mail: info@sbfv.de, www.sbfv.de

### REDAKTION

Thorsten Kratzner (verantwortlich)  
Manfred Schäfer  
(Vors. Verbandsmedienkommission)

### Mitarbeiter/Autoren:

Peter Welz, Jörg Hofmann,  
Ulrich Rapp, Francisco-Javier Orivé,  
Karl-Heinz Arnold, Siegbert Lipps,  
Johannes Restle, Kerstin Rendler,  
Oliver Mölder

### VERLAG, SATZ & ANZEIGEN

Promo Verlag GmbH  
Unterwerkstraße 9  
D-79115 Freiburg  
Tel. 0761/4515-3400

### DRUCK

Poppen & Ortman  
Druckerei und Verlag KG  
Unterwerkstraße 9  
D-79115 Freiburg

### LESERKONTAKT

presse@sbfv.de

### AUFLAGE

3.300

### BILDNACHWEISE

Thorsten Kratzner, Gettyimages (DFB),  
Titelbild: Spielszene U18-Juniorinnen-  
Länderpokal 2015 (Foto: Volker Nagraszus)

### BEZUG & ERSCHEINUNGSWEISE

Einzelpreis 2,50 Euro,  
im Abonnement 12,50 Euro inkl. Versand;  
Pro Jahr erscheinen 6 Ausgaben

**Die nächste Ausgabe erscheint  
Mitte April, Redaktionsschluss ist  
Ende März 2016.**

# Erlebniswelt

Willkommen im Hochschwarzwald!

Brauerei  
**Rothaus**



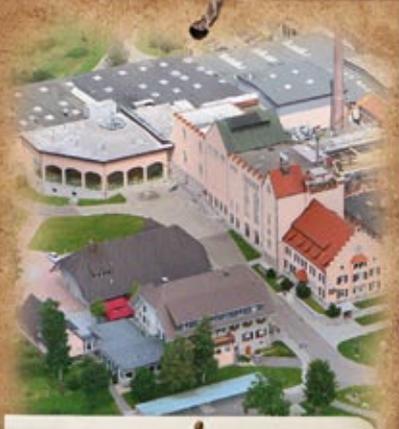
## BIERGARTEN

Gutes Bier, gutes Essen, gut gelaunte Gäste: Im sonnigen Biergarten kann man sich entspannt zurücklehnen, Bodenständiges probieren und es sich so richtig gehen lassen.



## BRAUEREIGASTHOF

Mit bester Empfehlung der örtlichen Bauern, Fischer und Fleischproduzenten: Im Brauereigasthof hat man sich der konsequent regionalen und saisonalen Küche verschrieben.



## BRAUEREIBESICHTIGUNG

Ein Blick hinter die Kulissen: Erfahren Sie aus erster Hand, wie aus reinstem Quellwasser, Rohstoffen der besten Qualität und jeder Menge Leidenschaft das berühmte Tannenzäpfle gebraut wird.



## ZÄPFLE WEG

Diese Runde geht aufs Haus: Die herrliche Umgebung lässt sich am besten bei einem kurzweiligen Streifzug entlang des „Zäpfle Weges“ entdecken.

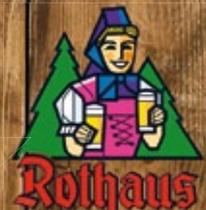


## ZÄPFLE HEIMAT

Neu gestaltete Infotainment-Ausstellung: Auf 300 m<sup>2</sup> und an 25 Stationen können Sie der Geschichte der Badischen Staatsbrauerei auf spannende Weise nachspüren.

Bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit einen Ausflug wert: 1.000 Höhenmeter über dem Alltag begeistert **ROTHAUS** mit herzlicher Gastfreundschaft und einer Umgebung wie aus dem Bilderbuch!

Ausführliche Informationen: [www.rothaus.de](http://www.rothaus.de)  
Badische Staatsbrauerei Rothaus AG • Rothaus 1 • 79865 Grafenhausen-Rothaus





# DEUTSCHLAND - SCHWEIZ

U20-LÄNDERSPIEL 2016

**23. MÄRZ 2016 · 15:00 UHR**

**MÖSLESTADION, FREIBURG**  
WALDSEESTRASSE 75, 79117 FREIBURG/BREISGAU

HIER GIBT ES DIE TICKETS:

TICKETCENTER/FANSHOP SC FREIBURG (SCHWARZWALDSTRASSE 193, 79117 FREIBURG)

JUGENDSAMMELBESTELLKARTEN:

SÜDBADISCHEN FUSSBALLVERBAND E.V. (SCHWARZWALDSTR. 185 A, 79117 FREIBURG)



Mercedes-Benz



INFOS UNTER  
[WWW.DFB.DE](http://WWW.DFB.DE)